



Fjellgardane Kirche



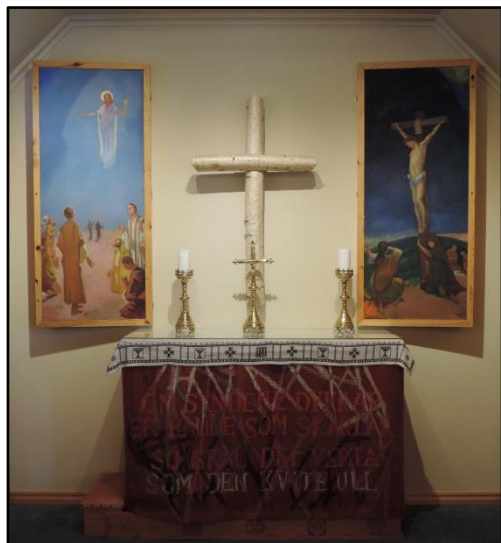
DEN NORSKE KYRKJA

Bykle sokn

Am 22. September 1957, einem schönen Herbsttag, wurde Hovden Kapelle, ein sogenanntes Langkirchengebäude, von dem Bischof im Agder Bistum, Johannes Smidt, geweiht. Die gesamten Kosten machten bis zum Sommer 1958 ungefähr 58 000 Kronen aus. Kostenloses Bauholz, zahllose Stunden Gemeinschaftsarbeit und Geschenke bedeuten, dass die wirklichen Kosten wohl viel höher waren. Die meisten von den 58 000 Kronen wurden durch Basare und Geldgaben eingesammelt. Man hat schon 1944 begonnen, Geld einzusammeln, also während des Krieges. Der erste Basar wurde im Hovden Høifjellshotell (das 1946 brannte) veranstaltet, und hat die unglaubliche Summe von 9.000 Kronen gegeben. Neun Tausend! Was das in 2018-Kronen entspricht, weiß wohl keiner ganz genau, aber es muss zweifellos mindestens 100 000 Kronen sein. Es war Nachkriegszeit, und die finanzielle Lage der Einwohner war viel schlechter als heute. Eigentlich ist es fast unfassbar, dass die wenigen Menschen in Hovden, Bjåen und Breive so viel Geld für das Kirchengebäude in Hovden einsammeln konnten.



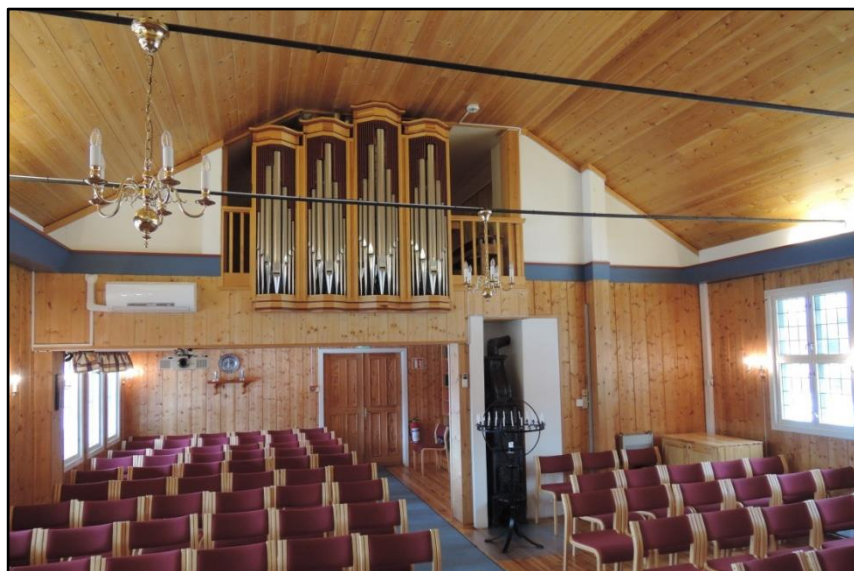
Eine besondere Sache in Verbindung mit den Basaren muss erwähnt werden: »Korbfest.« Eine Dame aus Fjellgardane, die 1955 wohl ungefähr 20 Jahre alt war, erzählte: »Wir, die Mädchen, füllten einen Korb mit gutem Essen. Der Korb wurde versteigert. Die Männer »kauften« dann nicht nur den Korb, sondern auch die junge Dame, die ihn gefüllt hatte. Nach dem »Kauf« setzten sie sich zusammen, die Dame, die das Essen zubereitet hatte, und der Mann, der für das Essen am meisten bezahlen wollte, und haben gut gegessen.« Wichtig: Die Männer, die auf die Pakete boten, wussten nicht, wer sie gemacht hatte. Obwohl das vermutlich nur ein Jahr passiert ist, sagt das viel darüber, wie viel die Menschen in Fjellgardane, sowohl Frauen als Männer, machen wollten, um ein geweihtes Gotteshaus zu bekommen.



Der Friedhof wurde am 9. Juli 1950 offiziell geweiht. O. Olsen og søns Klokkestøperi (Glockengießerei) in Nauen außerhalb von Tønsberg hat die Glocke geliefert, Olav Jeiskeli hat das Fundament gegossen, und Ånund P. Tveiten hat die Tischlerarbeit gemacht, so dass der Glockenturm 1951 da war. Der Künstler Finn Emanuel Olsen hat das Altarbild gemacht (1959). Dreng Lien aus Valle hatte die Verantwortung für Altar und Altarkniebank, Taufbecken und Kanzel, die schon im Frühling 1959 in der Kirche waren. Doktor Barstad und seine Frau schenkten 1960 der Kirche ein prachtvolles Kruzifix und zwei

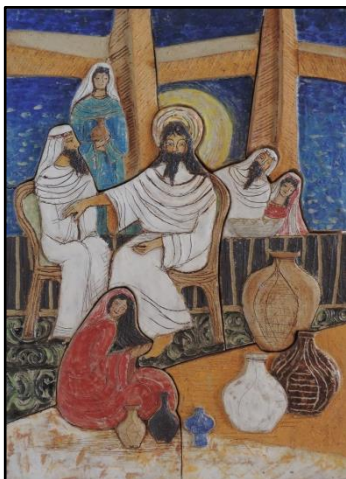
große Leuchter. Torbjørg Bjåen brachte gleichzeitig einen neuen Fußbodenläufer. Else Marie Jakobsen machte 1970 ein Antependium für die Kirche. Die Leichenhalle, die Platz für ein Werkzeugzimmer und ein Lager hat, wurde 1999 fertiggebaut.

Architekt für Hovden Kapelle, die 2002 den Namen Fjellgardane Kirche erhielt, war Torjus Bjåen.



Der Flechtwerkszaun, der in den 1950er Jahren errichtet wurde, wurde in den 1960er Jahren durch eine Steinmauer ersetzt. Johan G. Olsen hat die Rechnung bezahlt, als Heizöfen und Licht 1958 in die Kirche kamen. Derselbe Mann schenkte 1960 der Gemeinde eine Orgel (Chicago Cottage Harmonium.) Die neue Orgel wurde am 7. Januar 1996 eingeweiht. Sie hat sieben Orgelregister und insgesamt 354 Pfeifen. Der Orgelbauer Nils Arne Venheim, der Konsulent Stein Johannes Kolnes und Bykle Gemeinderat haben die Gestaltung diskutiert und entschieden. Die Akustik war schlecht gewesen, aber während die Orgel montiert wurde, wurde die Decke ordentlich isoliert – und der Kirchenraum bekam gute Akustik. Die gesamten Kosten machten ungefähr 680 000 Kronen aus.

Während der ungefähr 60 Jahre, die seit der offiziellen Weihe 1957 vergangen sind, hat man viele Ausbesserungen und andere Änderungen gemacht. Wir können hier nicht alles erzählen. Aber, und das ist wichtig, diese Ausbesserungen sind meistens von den Behörden – hauptsächlich Bykle Kommune – finanziert worden. Hovden ist eine ganz große Touristendestination, und es ist klar, dass der Bedarf an einem Kirchengebäude groß ist. In Hochsaisons wie die Winterferien und zu Ostern rechnet das Rote Kreuz damit, dass zwischen 15 000 und 20 000 Menschen sich in Hovden aufhalten.



Fjellgardane Kirche, Skulevegen 2, 4755 Hovden i Setesdal.
Kirchenbüro: Tel. +47 37 93 85 70, Email: post@bykle.kyrkja.no